Fallstudien

Johnson Controls – Mehr Raum für Innovation

Johnson Controls ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit einem breit gefächerten Produkt- und Serviceangebot und Kunden in über 150 Ländern.

Lesen 7 Minuten

MEHR RAUM FÜR INNOVATION

Johnson Controls ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit einem breit gefächerten Produkt- und Serviceangebot und Kunden in über 150 Ländern. Mit 168.000 Mitarbeitern stellt das Unternehmen hochwertige Produkte her und bietet Dienstleistungen und Lösungen, mit denen ein wichtiger Beitrag zur Optimierung der Energie- und Gesamteffizienz von Gebäuden geleistet wird. Bleibatterien, innovative Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Innenraumlösungen für die Automobilindustrie ergänzen das Portfolio.

CUSTOMER STORY

AUSGANGSSITUATION

In einer globalisierten Welt sind Innovationen für den Unternehmenserfolg von maßgeblicher Bedeutung. Bei Johnson Controls gehört das Streben nach stetiger Verbesserung zu den fünf Kernwerten. Das Technologieunternehmen hat erkannt, dass Veränderungen eine ganze Reihe Chancen birgt und schuf mit dem Umzug in ein neues Gebäude Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Die Konsolidierung zuvor verteilt arbeitender Abteilungen bringt Menschen in den neuen Räumen in Neuss zusammen und fördert so die „Kollision von Ideen“, um so die langfristige Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des global agierenden Konzerns zu sichern. Gemeinsam mit dem Fachhandelspartner BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH wurde ein Konzept erarbeitet, dass das die vorhandene Fläche optimal ausnutzt und gleichzeitig flexibel nutzbar macht.

PLANUNG

Der im Vorfeld durchgeführte Steelcase Performance Check gab den Planern wertvolle Einblicke in die bestehende Arbeitsplatzsituation, die Wünsche der Arbeitnehmer und die daraus folgenden Herausforderungen, die bewältigt werden mussten. Eine geringe Anzahl von Rückzugsmöglichkeiten erschwerten in den alten Räumlichkeiten die konzentrierte Einzelarbeit, zu wenige und unpassende Besprechungsräume behinderten die Zusammenarbeit und da ein Open Space Konzept vorgesehen war, hatte die Akustikplanung höchste Priorität bei der Planung.

Das gewonnene Feedback und viele weitere Informationen aus Workshops, Kundenbesuchen und WorkLab-Touren in Rosenheim nahmen die Planer auf und fanden so eine Lösung, die den Bedürfnissen der Mitarbeiter voll entspricht. Mit einer erstklassigen Team- und Serviceleistung konnte Steelcase den Kunden überzeugen und erhielt neben dem Auftrag zur Betreuung und Beratung auch den Auftrag, die entsprechenden Möbel für drei Stockwerke und insgesamt 450 Arbeitsplätze zu liefern.

UMSETZUNG

Der interessante Grundriss des Gebäudes in Neuss wird optimal ausgenutzt. So wurden gemeinschaftlich genutzte Bereiche in die Mitte der Stockwerke entlang des Lichthofs angeordnet, die Teamarbeitsplätze befinden sich entsprechend in den „Armen“ des Gebäudes.

Die Fläche bietet den Nutzern eine Auswahl an verschiedenen Umgebungen, für konzentrierte Einzel- oder lebendige Teamarbeit. Funktionale Elemente wie Telefonzellen oder Strukturriegel, die gleichzeitig Stauraum und Bibliothek sind, schaffen eine vielfältige, inspirierende Umgebung.

„Man sieht, dass Ihr liebt wie Ihr arbeitet, und wo Ihr arbeitet!“

DATEN

- Unternehmen | Objekt: Johnson | Neuss
- Projektbeginn: Winter 2012
- Projektende: Frühjahr 2013
- Mitarbeiter (des gesamten Unternehmens): 168.000
- Ausgestattete Arbeitsplätze: 450
- Webseite: www.johnsoncontrols.de

„Können Sie sich vorstellen ein Bild von Ihrem Arbeitsplatz bei sich zu Hause aufzuhängen?“

PRODUKTE

Dank neuer Technologien arbeiten viele Wissensarbeiter immer mobiler. Auch bei Johnson Controls sind rund 70 Prozent der Mitarbeiter einen Großteil der Arbeitszeit nicht an fest zugewiesenen Schreibtischen zu finden. Diese Mobilität ist wichtig, denn sie fördert den Austausch, die Kreativität und somit die Innovationsleistung von Unternehmen. Doch Menschen brauchen Menschen und Arbeitnehmer wünschen sich Nähe zu ihren Teams. Diesem Wunsch wurde entsprochen, indem eine entsprechende Umgebung geschaffen wurde, in der die verschiedenen Teams zusammenkommen können. Diese Teamarbeitsplätze bestehen aus höhenverstellbaren Activa-Benchen, die kombiniert mit Please-Stühlen und Partito Screens alle ergonomischen und akustischen Anforderungen eines persönlich zugewiesenen Arbeitsplatzes erfüllen.

Die zweite große Herausforderung war, die zusätzlich geschaffenen Besprechungsräume so auszustatten, dass sie die verschiedenen Arten der Zusammenarbeit unterstützen. Räume mit media:scape sind beispielsweise die ideale Umgebung, um Kollegen über Projektfortschritte zu informieren. Ebenso zum Einsatz kam der minimalistisch designte Kalidro, ein Tisch, der dank seines zurückhaltendes Designs überall eine gute Figur macht. Reply kam, je nach Bedarf, als Counter- und als Besucherstuhl zum Einsatz während verschiedene Produkte der Mobile Elements die Zusammenarbeit optimal unterstützen.

An den Residenten-Arbeitsplätzen bietet der clevere Container Implicit Stauraum, während der Please Bürostuhl und die höhenverstellbare Activa-Bench für höchste Ergonomie sorgen. Alle Container sind mit Sitzkissen ausgestattet, um die spontane Zusammenarbeit mit Kollegen direkt am Arbeitsplatz zu unterstützen. Für Privatsphäre und gute Akustik sorgen Partito Screens. Mit verschiedenen 1+1 Elementen haben alle jederzeit einfachen Zugriff auf Arbeitsmittel wie zum Beispiel Stifte, Post Its, etc.

Share It Schränke werden innerhalb der Teambereiche als Stauraum eingesetzt und zonieren diese gleichzeitig.

Mit Möbeln der B-Free Lounge Familie werden In-Between-Bereiche zum optimalen Aufenthaltsort zum schnellen, informellen Austausch oder zum Arbeiten in einer gemütlichen und heimischen Atmosphäre.

An den Eingängen befinden sich persönlich zugewiesene, abschließbare Schränke, die den mobilen Mitarbeitern ausreichend Stauraum bieten.

„Ihr habt bei den Mitarbeitern Begeisterung geweckt."

„Das Ergebnis zeigt, dass das SteelcaseTeam uns zugehört und verstanden hat, was unsere Mitarbeiter bewegt."

ERGEBNIS

Der Umzug in ein gemeinsames Gebäude bringt für Johnson Controls einige Vorteile mit sich. Dank der Zusammenführung von Abteilungen, die vorher in drei verschiedenen Gebäuden untergebracht waren, sind die Wege heute kürzer. Dies unterstützt den Wissensaustausch zwischen Teams, vereinfacht Arbeitsprozesse und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitarbeiter des Technologieunternehmens. Aber auch im Inneren ist viel passiert. Es wurden vielfältige Arbeitsmöglichkeiten für verschiedenste Tätigkeiten geschaffen. In den zahlreich zur Verfügung stehenden Rückzugsbereichen kann konzentriert gearbeitet werden und verschiedene Besprechungsbereiche unterstützen die Zusammenarbeit. Beste Voraussetzungen für einen lebendigen Wissensaustausch und die Generierung neuer Ideen und Innovationen.

Das Ergebnis ist die Kombination aus Beratungs- und Planungsleistung, und es kann sich sehen lassen: Betrachtet man die neuen Arbeitsplätze in Neuss, kann man sehen, wie die Räumlichkeiten als eine Art „Bühne für Innovation" genutzt werden, die die Innovationsfähigkeit des Unternehmens beflügeln.

STEELCASE PRODUKTE

- Activa-Bench
- Please Partito
- media:scape
- Kalidro
- Reply
- Mobile Elements
- Implicit
- 1+1 Elementen
- Share It

- B-Free Lounge

JOHNSON CONTROLS, NEUSS

PLANUNGSPARTNER: BOS BÜRO- UND OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH